



SCHWIMMBADBAU, BÄDER, NASSZELLEN, THERMENBAU

EXTREME BEDINGUNGEN, HOHE ANFORDERUNGEN IN HEILBÄDER/THERMENBAU AN MENSCH UND MATERIAL

Der Bau von Schwimmbädern zählt mit zu den anspruchsvollsten Bauaufgaben.

Heute erinnert man sich wieder an die Bäderkultur vergangener Jahrhunderte und bedient sich bei Bäderneubauten gern bei den Gestaltungsmerkmalen der Bauten der Türken, Griechen, Römern und Orientalen. Aber-so schön und wohnlich sich die Bereiche dem Gast darbieten, **so brutal sind die Anforderungen an konstruktive Details und Materialien im Alltag.**

Von der Nutzungsphase zurück zum Bau bzw. Sanierung eines Bades

Bei „Untersuchungen zu keramischen Belägen: Fliesen und Natursteinbelägen im Schwimmbadbau“, warum es immer wieder zu **Haftverbundschäden, Bindemittelverlust der Klebmaterialien in Berührung mit Wasser an keramischen Belägen, Natursteinplatten (Marmor, Granit..) auf Betonkonstruktionen** kommt, und welche Faktoren in diesen Vorgang mit einfließen, sind vielfältig und nicht einfach präzise darzustellen:

- nicht ausreichende Trocknungszeit des Betons und Estrichs
- nicht geeignete Verlegesysteme
- Schwachstellen in Fugenmaterialien, Kleber durch hohe organische Anteile
- Versagen der Verlegematerialien wie Fliesen/Natursteinkleber, Ausgleichmaterialien, wie Dünn/Dickbettmörtel in Berührung mit Wasser und Dampf
- HOHE LUFTTEMPERATUREN
- EXTREM HOHE LUFTFEUCHTIGKEIT
- WASSERQUALITÄT erhaltende Zusätze im Schwimmbadwasser (wie Chlor etc...)
- verschiedene scharfen Reinigungsmittel, Chemikalien
- Reinigung mit heißem Druckwasser (ca. 120 -150 bar, 60 -90°C heiß)

In vielen Bereichen der Millionen-Bauten kam es bereits im ersten Jahr nach Fertigstellung zu **enormen Feuchte und Schimmelschäden.**

In mühsamen Nachteinsätzen müssen wertvolle Marmor-Natursteinbereiche saniert, teilweise erneuert werden. (siehe Feuchtesanierung in Thermen)

Die Schwierigkeit bei den Sanierungsarbeiten ist **die Anforderung an Mensch und Material**, dass die nachts sanierten Bereiche, **meist am nächsten Tag wieder in Betrieb genommen werden.** Zudem werden die frisch-sanierten Flächen abends von Reinigungsgruppen mit starken Chemikalien und Dampfstrahler behandelt.

Die Sanierungsgruppen erprobten alle Materialien der bekannten Marken, die den gestellten Anforderungen nicht gewachsen waren. Dann kam die Anfrage an aerodurit, ob aerodurit für genannten Probleme Lösungen anbieten kann. 2010 kamen verschiedene aerodurit Produkte in Therme Eching zur Anwendung und zum Test. Bereits während der Verarbeitung bekundete die ausführende Firma seine Begeisterung über die vereinfachte Arbeitsweise des **aerodurit® Fugenmassen.** Nach 6 -10 monatiger Beobachtung konnten **aerodurit® Produkte** die Tests bestehen und die Anforderungen des AG erfüllen.

Seit 2011 wurden

- Außensanierung in Therme Bad Wörishofen,
- Neubau Bäderwelt Therme Sinsheim,
- 2015 Neubau Therme in Bukarest Rumänien
- 2015 Therme Bäderwelt Euskirchen

mit **aerodurit**[®] Fugen- und Verlegesystemmaterialien ausgeführt.

In Bukarest wurden die Konstrukteure auf die Vorzüge des **aerodurit**[®] **Estrichs** aufmerksam. Dieser kam in vielen Bereichen zum Einsatz. Laut Aussage des AG konnte somit viel Zeit, Arbeit und Geld eingespart werden.